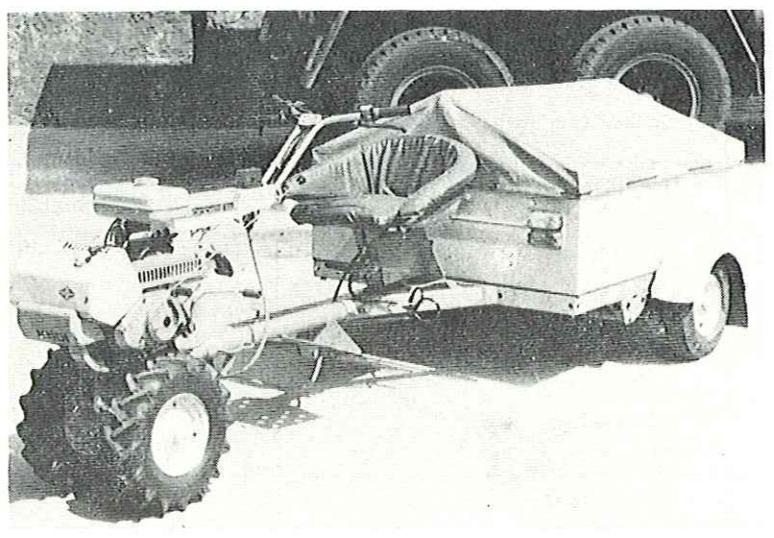


KTA	Art des Fahrzeuges Typ ABE erteilt am gültig ab Fg-Nr. Hersteller Land	Arbeitskraftfahrzeug E 930 A 41 20. 12. 1982 Baujahr 1982 VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen DDR	6	17	26	7
			Typnummer			
Technische Kurzbeschreibung	TS-Nr. ABE-Nr.: 1731					

Daten Zulassungsschein und Fahrzeug-Brief

Typ-Nr.	6 17 26 7		
Fabrikat	Kombinat Fortschritt		
Typ	E 930 A 41		
zul. Gesamtmasse	HP 350.01/2	545	kg
Sitzplätze	1	HP 400.01/2	595
Geschwindigkeitsbegrenz.		8	km/h
zul. Anhängelast	gebr.	0	kg
	ungebr.	0	kg

— Baujahr
— Fg-Nr.
— Farbe



Bemerkungen

Gemäß § 9 StVZO nicht zulassungspflichtig

Weitere Eintragungen:
verst. Masse: 245 kg
Nutzmasse zul.: 210kg
Achslast zul. A1: 195 kg
für HP 350 A2: 350 kg
für HP 400 A2: 400 kg

Zum Führen des Fahrzeuges ist der Führerschein der Fahrzeugklasse „M“ erforderlich.

Ausnahmegenehmigung Nr. 203/82 zum § 21 StVZO vom Ministerium des Innern erteilt.

Ausnahmegenehmigung Nr. 317/82 zu den §§ 11 Abs. 1, 18 Absätze 3 und 4, 20 Abs. 2 Buchst. a, 28 Abs. 2, 29 Abs. 2, 37 Abs. 2 Buchstaben a bis c der 3. DB zur StVZO vom MfV erteilt.

Bedingungen der Ausnahmegenehmigung Nr. 317/82 und Festlegungen des KTA s. Folgeblatt



Technische Kurzbeschreibung		
1	Fahrzeugart Art des Aufbaues	Arbeitskraftfahrzeug, Gerätekombination Transporter Pritsche
2	Fahrgestell a) Hersteller b) Typ c) Art des Antriebs d) Zahl der Achsen e) Radstand (mm) f) zul. Anhängelast (kg) g) Ort der Anbringung der FG-Nr.	VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen E 930 A 01-E 930 A 41-HP 350.01/2 oder HP 400.01/2 Vorderrad 2 davon angetrieben 1 Radformel 4 x 2 2204 0 ungebremst 0 gebremst Zugrohr E 930 A 41 vorn oben
3	Antriebsmaschine a) Hersteller b) Typ c) Art, Kraftstoff, Takt d) größte Nutzleistung e) Hubraum (dm ³) f) Zylinderzahl g) Akku h) Lichtmaschine/Anlasser i) Ort d. Anbr. d. Motor-Nr.	VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Suhl M 531 Verbrennungskraftmaschine, VK, 2-Takt 2,65 kW (3,6 PS) bei 5500 min ⁻¹ 0,0498 1 Zündfolge - 6 12 Ah 6 31,2/21 W V - W Motorblock unter Vergaser
4	Massen (kg) a) Versteuerte Masse b) Leermasse c) Nutzlast zul. d) Gesamtmasse zul. e) Auflagelast zul. f) Achslast zul. g) Dachlast zul. h) Zahl der Plätze zul. (einschl. Fahrerplatz)	245 245 210 ¹⁾ 260 ²⁾ 545 ¹⁾ 595 ²⁾ - v A1: 195 m h A2: 350 ¹⁾ 400 ²⁾ - 1 Sitzplätze - Notsitze - Stehplätze - Liegeplätze
5	Maße (mm) a) Maße über alles b) kleinste Bodenfreiheit c) Spurweite d) kleinster Wendekreisdurchmesser e) größte innere Maße f) Zusätzl. Höhe der Aufsteckteile g) Höhe der Ladefläche über der Fahrbahn h) Überhangwinkel i) Behälter, Fassungsvermögen	l 3145 b 1440 h 930 ¹⁾ 2) 135 belastet v A1: 315 h A2: 1290 l 7150 r 7150 l 1300 b 1100 h 400 - 420 unbelastet v 30 ° 300 mm h 26 ° 650 mm - m ³
6	Geschwindigk.-Begrenzung (km/h)	8 wegen Herstellerangabe
7	Bremsanlage a) Art der Betriebsbremse b) erreichte mittl. Bremsverzög. c) Bremsanschluß zum Anhänger d) Art der Motorbremse	Hinterrad, mechanisch, Außenbacken - m/s ² -
8	Anhängerkupplung Kupplungstyp	- -
9	Räder/ Bereifung a) Zahl der Räder b) Felgen c) Bereifung d) Höchstgeschwindigkeit (km/h)	4 A1: 2,50 A x 8 A2: 2,50 A x 8 A1: 400 x 100 A 7 4 PR, A2: 4,00 - 8 4 PR 8
10	Füllmenge Kraftstoff/Fahrbereich	2,5 l/ 15 km

Je nach Ausführung:
¹⁾ Anhänger HP 350.01/2 Typ-Nr. 7 51 32 7
²⁾ Anhänger HP 400.01/2 Typ-Nr. 7 51 34 3

KTA Technische Kurzbeschreibung Folgeblatt 1 TS-Nr. _____ ABE-Nr.: 1731	Art des Fahrzeuges Arbeitskraftfahrzeug Typ E 930 A 41 ABE erteilt am 20. 12. 1982 gültig ab <u>Fg.-Nr.</u> Baujahr 1982 Hersteller VEB Kombinat Fortschritt Landmaschinen Land DDR Neustadt/Sa.	<table border="1"> <tr> <td>6</td> <td>17</td> <td>26</td> <td>7</td> </tr> </table>	6	17	26	7
	6	17	26	7		
			Typnummer			
		Ergänzungen der ABE 1. vom 2. vom 3. vom				
Eintragungen / Änderungen						
<p>Bemerkungen:</p> <p>Der Hersteller wird beauftragt, folgende technische Information bei Auslieferung der Fahrzeuge zu übergeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> Bedingungen der Ausnahmegenehmigung Nr. 317/82 des MIV <ul style="list-style-type: none"> – Beim Halt außerhalb von Ortschaften ist unter den Bedingungen des § 25 der StVO das Fahrzeug grundsätzlich außerhalb der Fahrbahn abzustellen. – Aus der Ausnahmegenehmigung können bei eventuellen Verkehrsunfällen u. ä. keine Sonderrechte abgeleitet werden. Gemäß § 16 StVZO ist vom KTA festgelegt: <ol style="list-style-type: none"> Die Zusammenstellung der Gerätekombination „Arbeitskraftfahrzeug E 930 A 41 (Transporter)“ aus einem Geräteträger E 930 A 01 und einem PKW-Anhänger der Typen HP 350.01/2 oder HP 400.01/2 ist nur unter Verwendung des hierfür bauartgenehmigten Adapters E 930 A 41 zulässig Das Mitführen weiterer Adapter oder deren Teile am Geräteträger des Arbeitskraftfahrzeuges im montierten Zustand ist nur zulässig, wenn dies in der Bedienungsanweisung des Fahrzeuges oder Adapters als eine für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr zulässige Variante aufgeführt ist. Ist der Hersteller des Adapters nicht der Fahrzeughersteller, muß für den Adapter eine Freigabe durch den Fahrzeughersteller vorliegen und in der dem Käufer übergebenen Dokumentation des Adapters, einschließlich der ggf. damit verknüpften Bedingungen, ausgewiesen sein. Besitzt der in der Gerätekombination „Arbeitskraftfahrzeug E 930 A 41“ verwendete Anhänger eine Zulassung durch die Deutsche Volkspolizei, hat der Fahrzeugführer des Arbeitskraftfahrzeuges zusätzlich den Zulassungsschein des Anhängers mitzuführen, wenn am Anhänger das polizeiliche Kennzeichen verbleibt. Bei Rückrüstung der in der Gerätekombination „Arbeitskraftfahrzeug E 930 A 41“ verwendeten Anhänger für den Einsatz als PKW-Anhänger können die Baugruppen „Bremshebel links und rechts“ an den Radschwingen sowie die Bremsstrommeln an den Rädern belassen werden. 						